

Spezial: Fährtentraining mit Hund

Fährtentraining leicht gemacht!

Für kleine Welpen und „blutige Anfänger“, die nicht soooo viel Lust auf Fährte haben:

Die Würstchen-Fährte

Schneide ein paar Wiener Würstchen, verdünne das Wurstwasser mit Wasser und fülle es in eine Flasche ab (gerne auch in eine Sprühflasche).

Gehe mit deinem Hund raus, binde ihn an oder gib ihm ein BLEIB Kommando und sprühe mit der Flasche eine Fährte. Am Ende dieser findet der Vierbeiner dann die Würstchenstücke.

Die „richtige“ Fährte im kurzen Aufbau

Was sucht der Hund eigentlich?

Beim Fährtentraining sucht der Hund die Bodenverletzungen ab, welche entstehen, wenn wir uns bewegen. Daher geht diese Form der Suche auch nur auf natürlichem Untergrund (Wald, Wiese etc.) und nicht auf zB geteertem Boden!

Was du brauchst:

Eine Leine und ein Geschirr. Außerdem GUTE Leckerli, oder ein absolutes Lieblingsspiel Deines Hundes!

Jetzt geht's los:

Binde Deinen Hund an, oder bringe ihn ins Bleib. Lege nun eine kleine "Fährte". Schluffe dazu mit den Füßen über das Gras und lege in regelmäßigen Abständen ein Leckerchen in die Spur.



Am Ende der Fährte kommt ein "Jackpot"!!

Dieser kann ein leckeres Futter oder auch sein Lieblingsspielzeug sein. Nun gehst du innerhalb der Fährte wieder zurück zu Deinem Hund. Bei ihm angekommen, schickst du ihn mit einem Kommando los. Dabei solltest du dich bitte nicht vor ihm stellen, sondern neben ihm!!! Kommt er gar nicht auf die Idee die Nase nach unten zu geben, darfst du gerne auf die Fährte zeigen!

WICHTIG!

Zu Beginn bleibt die Fährte ganz kurz- so kurz, dass der Hund den Jackpot noch sehen kann. Deshalb sind die kleinen Belohnungen IN DER FÄHRTE wichtig! So lernt der Hund, gleich die Nase unten, und am Boden zu halten- also IN DER FÄHRTE DRINNEN!

So geht's weiter

Mit der Zeit bringst du den Jackpot außer Sicht. Jetzt muss dein Hund richtig danach suchen, und wenn du fleißig warst mit üben, wird er der Fährte nun sofort und mit Freude folgen!